

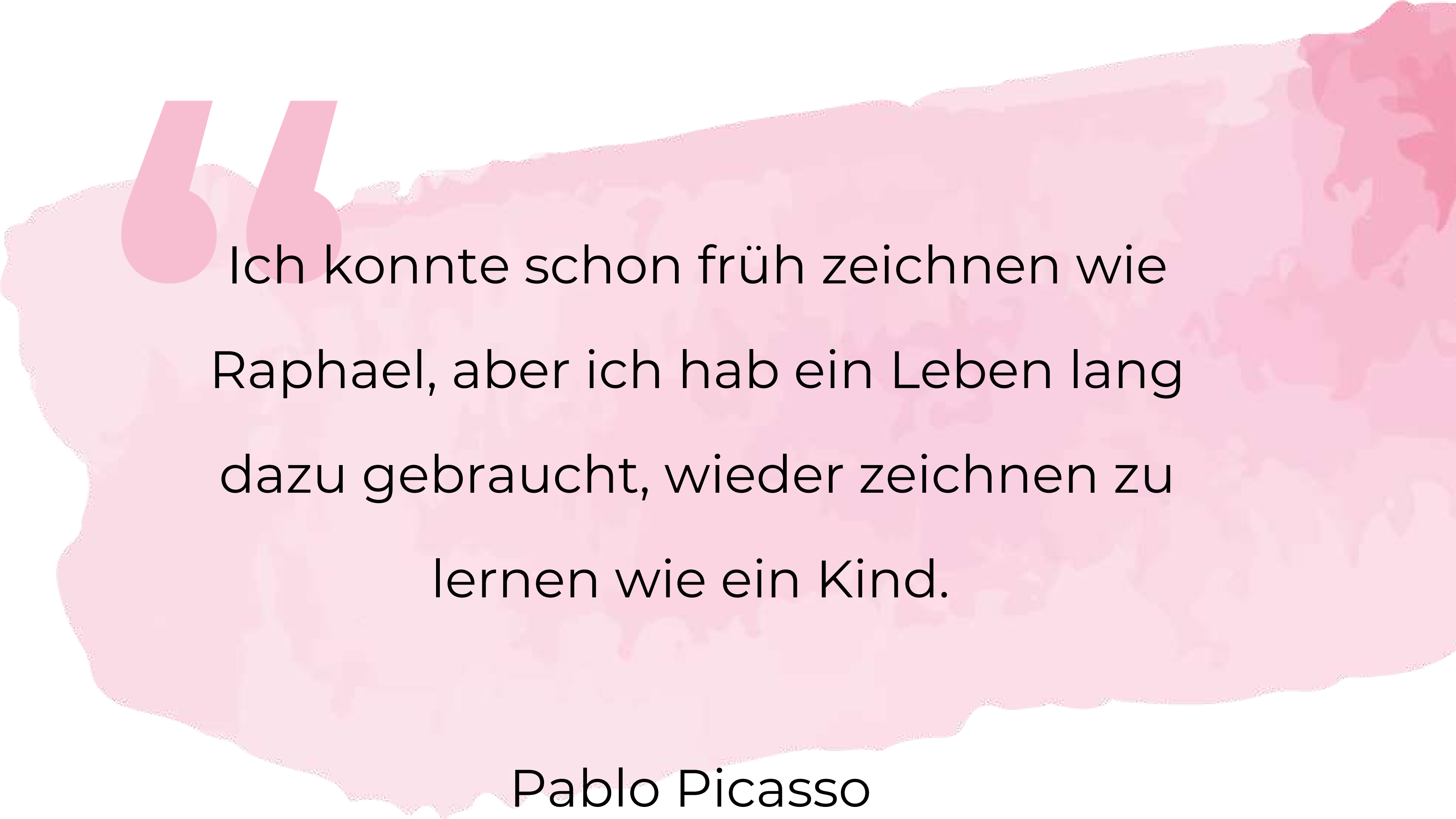


KUNSTWERK
FRIEDENSTAUBE

DIE FRIEDENSTAUBE

Juli Schröder

11a

A pink, textured brushstroke background with a quote icon on the left side. The quote icon consists of two large, stylized quotation marks.

Ich konnte schon früh zeichnen wie
Raphael, aber ich hab ein Leben lang
dazu gebraucht, wieder zeichnen zu
lernen wie ein Kind.

Pablo Picasso

INHALT

1. Ideenfindung
2. Idee
3. Vorgehensweise
4. Resultat
5. Gedanken



IDEENFINDUNG

Vorgabe für dieses Projekt, war es die Taube als Symbol des Friedens zu integrieren. 1949 entwarf Pablo Picasso die Silhouette einer Taube für den Weltfriedenskongress in Paris. 6 Jahre später, 1955, erhielt er für diese Lithographie den Weltfriedenspreis.

Ich nutzte zahlreiche Eindrücke und fügte diese in meiner Interpretation zusammen. Meine erste Orientierung war die Friedenstaube von Pablo Picasso. Davon ausgehend recherchierte ich über besagten Künstler und fand folgendes Zitat:

“Ich konnte schon früh zeichnen wie Raphael, aber ich hab ein Leben lang dazu gebraucht, wieder zeichnen zu lernen wie ein Kind.“, dieses inspirierte mich, eine kindliche Komponente einzuarbeiten. Meine zweite Inspiration war eine Karikatur in der ein Mann unter einem riesigen Schuh steht und einen friedlich wirkenden Himmel auf die Sohle malt, alles ist schwarz weiß gehalten, außer der Himmel...dieser ist farbenfroh.

Meine dritte Orientierung waren die aktuellen Geschehnisse, etwas das schon immer existiert und was nie schön ist. Eine Zeit in der jeder nur auf den Frieden hofft, den Krieg.



IDEE

- Friedenstaube
- Kind
- farblicher Kontrast schwarz weiß zu bunt
- Vision
- Zerstörung
- Romantik: Hoffnung auf eine schöne Zukunft
- Sonnenuntergang

VORGEHENSWEISE

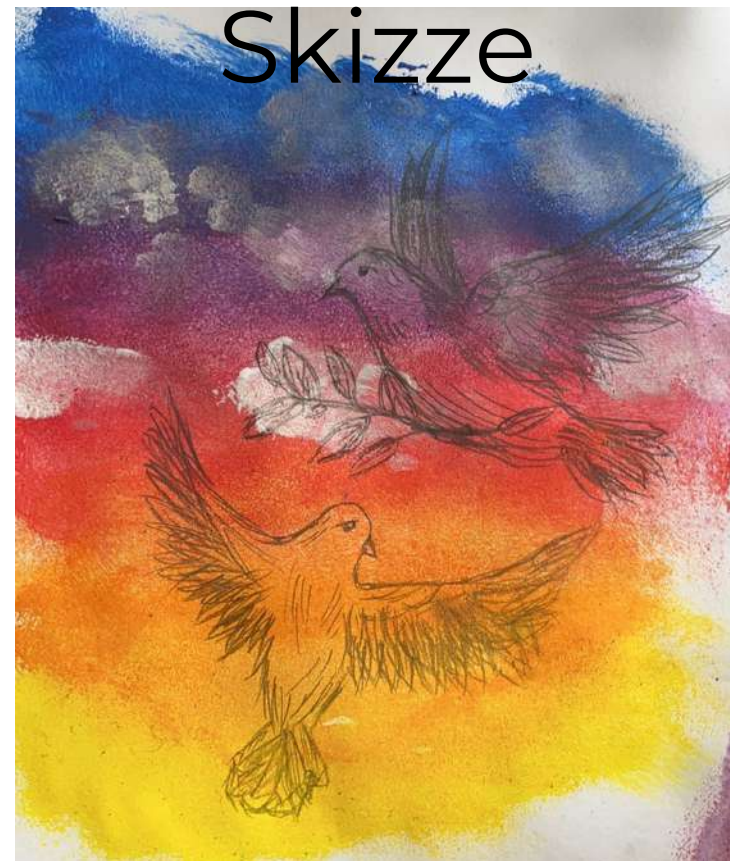
1

Digitale Skizze



2

Sonnenuntergang
Skizze

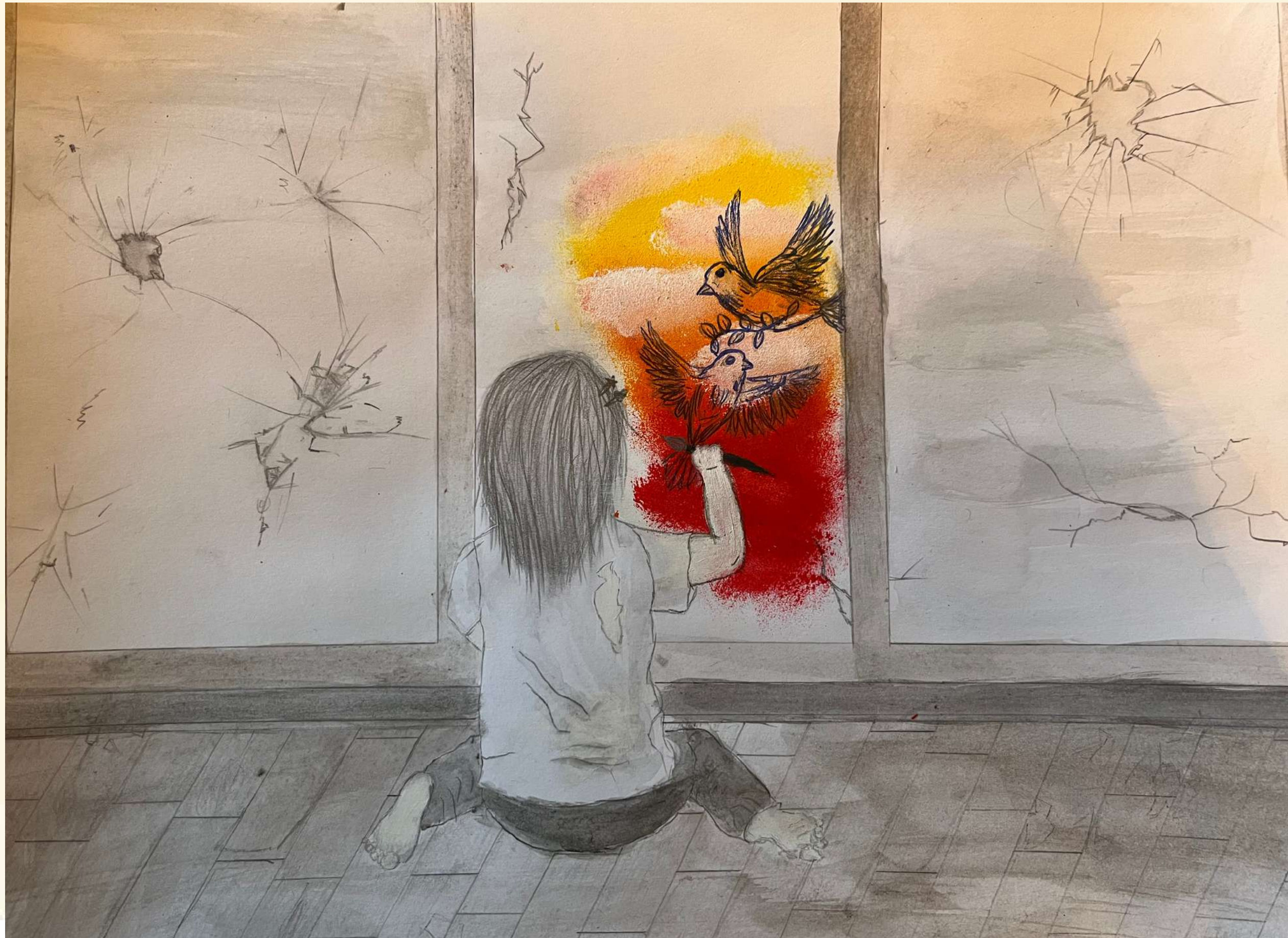


3

Resultat



RESULTAT



GEDANKEN



Mein Gedanke war es die Hoffnungen einzufangen , die in jedem Krieg Vordergründig ist. Die Hoffnungen auf Freiheit, dafür wollte ich das Bild ein wenig an die Epoche der Romantik anlehnen, ein kleines Mädchen in einer Zerstörten Wohnung, mit einzig und allein der Hoffnung auf Frieden. Der farbenfrohe Sonnenaufgang mit den beiden Friedenstauben soll dafür sorgen, er steht im Kontrast zu dem in schwarz weiß gehaltenen Szenario drum herum. Es ist ein kleines Mädchen welches die Vögel an die zerbrochenen Scheiben malt, um die nahezu kindliche Unschuld der meisten Menschen in Kriegsgebieten auszudrücken und um das Zitat Picassos mit einzubringen. Es ist eine Kunst so zu malen wie ein Kind, eine Kunst die unglaublich schwer wieder zu erlernen ist wenn man einmal aus dem Alter raus ist.

Ich habe begonnen die Zeichnung mit Bleistift auf das Papier zu bringen, den Sonnenaufgang habe ich dann mit AcrylFarben umgesetzt, ich habe die Farben des Verlaufs tupfend mit einem Schwamm aufgetragen. Das Szenario habe ich dann mit einer lasierenden Auftragung der Schwarz, Grau Töne verdeutlicht, extra darauf bedacht dies nicht ganz sauber zu machen, um die niederen und traurigen Gegebenheiten offenzulegen und den Kontrast zur Hoffnung zu vergrößern.



KUNSTWERK
FRIEDENSTAUBE

VIELEN DANK

Juli Schröder

11a